

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Animationsfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Mister Link Ë Ein fellig verrücktes Abenteuer

Es ist nicht nur Abenteuerlust, die Sir Lionel Frost antreibt. Für den leidenschaftlichen Entdecker würde sich sein größter Wunsch erfüllen, wenn er endlich in den berühmten Londoner Club für Entdecker und Abenteurer aufgenommen würde. Doch der hochnäsige Lord Piggot-Dunceby hält Lionel dieses Clubs nicht für würdig. Als Lionel einen Brief aus Amerika erhält mit dem Hinweis auf einen urzeitlichen Vorfahren des Menschen, der sich noch heute in den Wäldern herumtreibt, macht er sich sofort auf die lange Reise. Natürlich kann er nicht ahnen, dass es sich bei dem Ungeheuer um ein schüchternes und mit guten Manieren ausgestattetes Wesen handelt, das lesen und schreiben kann und begierig darauf ist, neue Bekanntschaften zu machen. Lionel will nun zusammen mit Mister Link, wie er das Wesen nennt, nach London reisen, um zu beweisen, was für ein respektabler Forscher er wirklich ist. Im Gegenzug verspricht er Mister Link, ihn zum Himalaya zu bringen. Denn dort gibt es Yetis. Und die sind Mister Link zumindest äußerlich sehr ähnlich.

Chris Butlers Stop-Motion-Animationsabenteuer **MISTER LINK . EIN FELLIG VERRÜCKTES ABENTEUER** ist handwerklich bis ins kleinste Detail liebevoll gestaltet und beweist, dass es nicht nur große Hollywoodproduktionen sind, die im Animationsbereich mit ihrer Kreativität begeistern. Die Figuren sind in ihrer Charakterzeichnung oftmals gegen den erwartbaren Strich gebürstet. Der ehrgeizige Forscher ist zwar raffiniert und auf Prestige aus, hat aber doch das Herz auf dem rechten Fleck. Und die vermeintlich schreckliche Urzeit-Kreatur entpuppt sich als gutherziges und liebenswürdiges Wesen, das keiner Fliege etwas zu Leide tun kann. Mit Adelina Fortnight gibt es dazu noch eine weibliche Abenteurerin, die zwar an der Seite des so lustig-verplanten Dreameams kämpft, aber doch ihren eigenen Weg geht. Rasante Verfolgungsjagden quer durch Amerika, London und den Himalaya sorgen für Spaß und großes Tempo. Doch der Film überfordert die Zielgruppe nicht, bringt auch immer wieder ruhige Sequenzen und arbeitet zudem mit viel Witz und Verstand, auf Bild- und Tönebene. Ein riesengroßer Spaß für die ganze Familie.



Animationsfilm
USA 2019

Regie: Chris Butler

Länge: 95 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com